REFERENTEN

PD Dr. Constanze Hausteiner-Wiehle
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie · Klinikum rechts der Isar/Technische Universität, München · Psychosomatischer Konsiliardienst Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau

PD Dr. Dominik Irnich
Leiter der interdisziplinären Schmerzambulanz Campus Innenstadt · Ludwig-Maximilians-Universität München · 1. Vorsitzender der DÄG*f*A

Prof. Dr. Antonius Schneider
Facharzt für Allgemeinmedizin · Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin Klinikum rechts der Isar/ Technische Universität · München

Dr. Wolfram Stör
Arzt für Allgemeinmedizin · Akupunktur, Naturheilverfahren, Homöopathie · Lehrbeauftragter für Akupunktur und Allgemeinmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München · Icking

Dr. Klaus Trinczek
Arzt für Allgemeinmedizin · Akupunktur, Chirotherapie, Naturheilverfahren · Leiter des Fortbildungszentrums der DÄG*f*A · Erlangen

Die gemeinnützige Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V. (DÄG*f*A) mit 9.000 ärztlichen Mitgliedern steht für Kompetenz und Erfahrung in Akupunktur und Chinesischer Medizin (CM oder TCM). Seit 1951 engagiert sich die älteste deutsche Akupunkturgesellschaft für ein hohes Niveau in der Akupunktur- und CM-Ausbildung von Ärzten. Die DÄG*f*A mit Sitz in München fördert Akupunktur und CM in Praxis, Lehre, Forschung, über Fachpublikationen und durch Öffentlichkeitsarbeit. Patienten werden durch Beratung, Broschüren und ein eigenes Internetportal informiert. In bundesweit rund 130 Qualitätszirkeln treffen sich regelmäßig Akupunkturärzte, um den besonderen Qualitätsanspruch dieser ganzheitlichen Behandlungsmethode zu sichern. Darüber hinaus arbeitet die DÄG*f*A intensiv mit Hochschulen, Fach- und Berufsverbänden zusammen. Viele DÄG*f*A-Dozenten haben universitäre Lehraufträge.

ANMELDUNG

DÄG*f*A – Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V.
Würmtalstr. 54 · 81375 München
Tel. 089 / 710 05-11 · Fax 089 / 710 05-25
www.daegfa.de · fz@daegfa.de

Gebühr Symposium

Regulär ..... 100 €
DÄG*f*A-Mitglieder u. TU-Mitarbeiter/Innen..... 80 €
Student/innen ..... 35 €

Gebühr Spezialkurs

am Sonntag, 26.06.2016
Regulär ..... 210 €
DÄG*f*A-Mitglieder u. TU-Mitarbeiter/Innen... 160 €
Student/innen ..... 80 €

Symposium und Spezialkurs werden für die Ausbildung „Meister der Akupunktur DÄG*f*A", Modul III, anerkannt.

Unabhängige Veranstaltung, kein Firmensponsoring

CME-Punkte

Die Veranstaltungen sind bei der Bayerischen Landesärztekammer zertifiziert

Hotelreservierung

Tourismusamt München
Sendlinger Straße 1 · 80331 München
Tel: 089 / 233 96 500
www.muenchen-touristeninformation.de

Veranstaltungsort

Poliklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) · Campus Innenstadt
Eingang über Pettenkoferstraße 8A,
80336 München

Anmeldung, Informationen und Kursbuchung im Internet oder telefonisch:

Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V. (DÄG*f*A)

Fortbildungszentrum
Würmtalstr. 54
81375 München

Tel. 089 / 710 05-11
fz@daegfa.de
www.daegfa.de

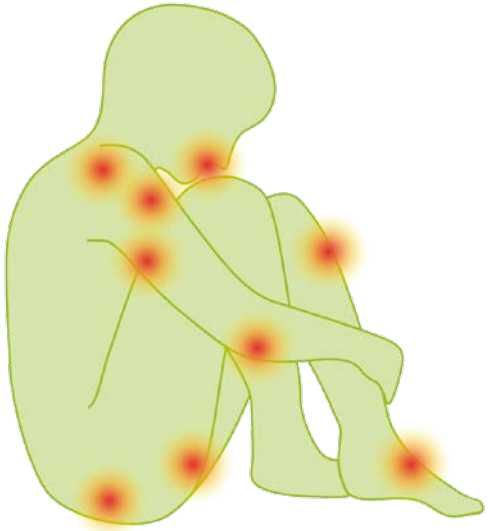
DÄGfA 05/2016

DÄG*f*A
Kompetenz und Erfahrung in Akupunktur und Chinesischer Medizin seit 1951

DÄG*f*A-Symposium

Akupunktur in der Allgemeinarztpraxis

Herausforderungen und Möglichkeiten bei funktionellen und somatoformen Körperbeschwerden



25. Juni 2016
München

Gemeinsames Symposium der DÄG*f*A und des Lehrstuhls für Allgemeinmedizin der TU-München

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Patienten mit nicht-spezifischen, funktionellen oder somatoformen Körperbeschwerden (NFS) machen 20% aller Behandelten in allgemeinmedizinischen Praxen aus.

Es handelt sich um Menschen, die sich krank fühlen, denen aber keine definierte Erkrankung zugeordnet werden kann. Häufig suchen sie Hilfe durch alternative Heilangebote.

In dieser Situation bewegen sich Therapeuten in einem herausfordernden Spannungsverhältnis.

Einerseits sind das diagnostische Verständnis und der therapeutische Zugang bei Beschwerdebildern, deren Symptome auf den ersten Blick unerklärbar oder zusammenhanglos erscheinen und in westlicher Sichtweise als NFS-Erkrankungen gedeutet werden, eine Domäne der chinesischen Medizin.

Andererseits ist aber auch bekannt, dass jedes passive Behandeltwerden zu einer Chronifizierung von NFS-Beschwerden beitragen kann.

Hierüber wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und auch unsere eigene Rolle als Therapeuten beleuchten.

Wir freuen uns auf Sie!

Klaus Trinczek

Dr. Klaus Trinczek
Leiter des Fortbildungszentrums
der DÄG*f*A

Antonius Schneider

Prof. Dr. Antonius Schneider
Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin der TU München

PROGRAMM

Zeit	Thema/Referenten
9:00 Uhr	**Begrüßung und Einführung in das Thema** PD Dr. Dominik Irnich Dr. Klaus Trinczek
9:10 Uhr	**Kein Befund und trotzdem krank – Umgang mit unklaren Körperbeschwerden** PD Dr. Constanze Hausteiner-Wiehle, TU München/BGU Murnau
9:50 Uhr	**Psychosomatik und Akupunktur in der Hausarztpraxis** Prof. Dr. Antonius Schneider, TU München
10:30 Uhr	*Kaffeepause*
11:00 Uhr	**Handeln und behandelt werden: Aktivierung von Patienten in komplementärmedizinischem Setting** PD Dr. Dominik Irnich, LMU München
11:40 Uhr	**Das Denken in Funktionskreisen unterstützt die Resilienz** Dr. Wolfram Stör, Icking
12:20 Uhr	**Akupunktur in der Hausarztpraxis: Fallvorstellungen zu funktionellen Erkrankungsbildern - interaktiv** Dr. Klaus Trinczek, Erlangen
13:00 Uhr	*Mittagspause*
14:00 Uhr	**Workshop A:** **„Schwierige“ Patienten?** **Empathie und Gesprächsführung (das Einbringen eigener Erfahrungen und Fallgeschichten ist willkommen)** PD Dr. Constanze Hausteiner-Wiehle **Workshop B:** **Umgang mit diagnostischer Unsicherheit/Unbestimmtheit in der Hausarztpraxis** Prof. Dr. Antonius Schneider **Workshop C:** **Akupunktur bei Rückenbeschwerden** Dr. Klaus Trinczek

PROGRAMM

Zeit	Thema/Referenten
15:30 Uhr	*Kaffeepause und Raumwechsel*
16:00 Uhr	**Wiederholung der Workshops A - C**
17:30 Uhr	**Diskussion und Zusammenfassung im Plenum**
18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

SPEZIALKURS

Akupunktur in der Allgemeinmedizin und Inneren Medizin

Termin: Sonntag, 26.06.2016
Zeit: 9:00 bis 18:00 Uhr
Referent: Dr. Klaus Trinczek

Der Kurs vermittelt, wie sich Akupunktur nahtlos in eine allgemeinmedizinisch-internistische Hausarztpraxis einfügen kann. Unter Berücksichtigung der in der Hausarztpraxis zur Verfügung stehenden zeitlichen Ressourcen wird die „schnelle“ Akupunktur in der laufenden Sprechstunde ebenso besprochen wie die zeitlich geplante Akupunktur als Fortführung der bisherigen Standardtherapie, als Alternative zu medikamentöser oder operativer Therapie und als Hilfe bei Beschwerdebildern ohne befriedigende Behandlungsalternative in der westlichen Medizin.

Dieser Kurs führt viele medizinische Fachgruppen zusammen und ist deshalb auch für Fachärzte anderer Fachgruppen geeignet.